Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C VI 1 - Aquakulturstatistik SH

Aquakulturen in Schleswig-Holstein

Endgültige Ergebnisse der Aquakulturstatistik 2013

Herausgegeben am: 17. Oktober 2014

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Charlotte Hartmann
Telefon: 0431 6895-9309
E-Mail: vieh@statistik-nord.de

Auskunftsdiens

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen:

AgrStatG	=	Agrarstatistikgesetz
BGBl	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
kg	=	Kilogramm
t	=	Tonnen
m	=	Meter
m²	=	Quadratmeter
m³	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar

Inhaltsverzeichnis Seite

>> Impressum, Zeichenerklärung und Abkürzungen

>> Inhaltsverzeichnis

Methode, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen

>> Anmerkungen zur Methode und Rechtsgrundlagen 4

>> Erläuterungen 5

>> Vorbemerkung 7

Tabellen

>> Tab. 1 1 Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2011 bis 2013 8

>> Tab. 2 2 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein 2013 nach Arten 9

>> Tab. 3 3 Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2013 10

>> Tab. 4 4 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein 2013 nach Art der Bewirtschaftung 11

>> Tab. 5 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge 12

>> Tab. 6 6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen einschließlich Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen in Schleswig-Holstein 2013 nach Kreisen 13

>> Tab. 7 7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in 2013 nach Bundesländern 14

Grafiken

>> Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturen ohne Weichtiere nach Bundesländern 2013 16

>> Abb. 2 Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2011 bis 2013 17

>> Abb. 3 Betriebe mit Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2013 18

>> Abb. 4 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2011 bis 2013 19

>> Abb. 5 Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein 2013 nach Kreisen 20

>> Abb. 6 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2013 21

Anmerkungen zur Methode

Als Grundgesamtheit dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Darüber hinaus wurden keine weiteren Betriebe befragt, so dass die Daten als Untergrenze aufzufassen sind.

Den Auskunftspflichtigen wurde der Erhebungsbogen postalisch zugestellt. Die erhobenen Daten wurden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Aquakulturstatistik für den Erhebungsbereich Aquakultur erzeugender Betriebe. Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die im Fischseuchenregister gemeldet sind und die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 der EU-Verordnung betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697).

Erläuterungen

Aquakultur

Kontrollierte Aufzucht von Fischen, Muscheln, Krebsen, Algen und anderen aquatischen Organismen in Süß- oder Salzwasser.

Erzeugungsmenge

Gesamtmenge in der Aquakultur erzeugten, marktreifen Organismen der vorgenannten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Haltungsformen

Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

Hierzu gehören:

– Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und

– Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen)

Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege (Netzkäfige)

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen.
Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

Noch: **Erläuterungen**

Krebstiere

Garnelen und Edelkrebse

Ökologische Erzeugung

Erzeugung in Betrieben, die nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische / biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen (ABI. L 189 vom 20. Juli 2007, S. 1) wirtschaften.

Salzwasser

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z.B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z.B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

Süßwasser

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

Weichtiere

Austern und Miesmuscheln

Vorbemerkung

Aquakultur befasst sich mit kontrollierter Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen, Muscheln, Krebsen und Algen. Sie gewinnt besonders wegen der Überfischung von Gewässern zunehmend an Bedeutung.

Durch die koordinierte Geheimhaltung zwischen den Bundesländern zur Vermeidung der Reidentifizierung von Einzelbetrieben müssen die Daten für die Fischerzeugung insgesamt und die Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle) geheim gehalten werden.

1. Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2011 bis 2013

Art	2011		2012		2013	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt	**42**	**10 760 152**	**44**	**5 002 467**	**42**	**4 062 853**
davon						
Fische zusammen	**33**	**178 552**	**36**	**177 740**	**33**	**.**
darunter						
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	76 500	9	59 545	9	.
Gemeiner Karpfen	28	82 022	28	70 345	26	90 560
Schleie	15	4 860	12	2 355	10	3 040
Hecht	10	1 605	5	800	6	2 430
Krebstiere	**2**	**.**	**3**	**.**	**2**	**.**
Weichtiere	**7**	**10 580 200**	**6**	**4 819 540**	**7**	**3 842 254**
Rogen/Kaviar	**1**	**.**	**2**	**.**	**2**	**.**
Algen und sonstige aquatische Organismen	**2**	**.**	**1**	**.**	**1**	**.**

2 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein 2013 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	–	–	2	.
Regenbogenforelle	–	–	1	.
Bachsaibling	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	–	–	5	.
Schleie	–	–	5	13
Zander	–	–	2	.
Hecht	–	–	3	.
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sonstige Arten	–	–	6	.

3 Übersicht über die Erzeugung[1] in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2013

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
			Insgesamt			
insgesamt	**42**	**4 062 903**	**33**	**205 219**	**9**	**3 857 684**
davon mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	**33**	**.**	**32**	**204 805**	**1**	**.**
Teiche	27	114 116	27	114 166	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	7	65 820	7	65 820	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	4	32 169	3	19 669	1	.
sonstige Verfahren	–	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	**2**	**.**	**1**	**.**	**1**	**-**
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	-	.	1	-
Netzgehege	–	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	–	-	-	-	-	-
Weichtieren	**7**	**3 842 254**	**-**	**-**	**7**	**3 842 254**
Rogen/Kaviar	**2**	**.**	**1**	**.**	**1**	**.**
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	**1**	**.**	**-**	**-**	**1**	**.**

[1] ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

4 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur[1] sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökolo-gischer Bewirt-schaftung[2]	darunter Betriebe mit vollständig ökolo-gischer Wirtschafts-weise[2]		ökologisch erzeugte Menge[2]
	Anzahl			kg	
Insgesamt	**42**	**3**	**2**	**4 062 903**	**6 977**
und zwar					
Fische zusammen	**33**	**2**	**2**	·	×
darunter					
Bachforelle	2	–	–	·	×
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	1	1	·	×
Lachsforelle	5	1	1	31 229	×
Bachsaibling	–	–	–	–	×
Elsässer Saibling	–	–	–	–	×
Gemeiner Karpfen	26	2	2	90 560	×
Schleie	10	–	–	3 040	×
Zander	2	–	–	·	×
Hecht	6	–	–	2 430	×
Europäischer Aal	1	–	–	·	×
Sibirischer Stör	1	–	–	·	×
Krebstiere	**2**	**–**	**–**	·	×
Weichtiere	**7**	**1**	**–**	**3 842 254**	×
Rogen/Kaviar	**2**	**–**	**–**	·	×
Algen und sonstige aquatische Organismen	**1**	**1**	**–**	·	×

[1] ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

[2] Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur[1] sowie erzeugter Menge in Schleswig-Holstein 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von … bis unter … kg			
			unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	**Betriebe**	**33**	**9**	**6**	**9**	**9**
	erzeugte Menge in kg	**.**	**3 220**	**.**	**31 170**	**170 669**
davon						
Bachforelle	Betriebe	2	1	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	9	4	2	1	2
	erzeugte Menge in kg	.	1 880	.	.	.
Lachsforelle	Betriebe	5	2	-	1	2
	erzeugte Menge in kg	31 229	.	-	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	26	11	4	6	5
	erzeugte Menge in kg	90 560	4 470	7 500	21 090	57 500
Schleie	Betriebe	10	9	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	3 040	.	.	-	-
Zander	Betriebe	2	1	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Hecht	Betriebe	6	5	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 430	.	.	-	-
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	1	-	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	6	4	–	-	1
	erzeugte Menge in kg	18 446	700	.	-	.

[1] ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

6 Betriebe mit Erzeugung in Aquakulturen einschließlich Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen in Schleswig-Holstein 2013 nach Kreisen

Regionale Einheit	Betriebe insgesamt	Darunter	Menge erzeugte Speisefische[1] insgesamt	Darunter	
		Betriebe mit Speisefisch-erzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogen-forelle
	Anzahl		kg		
Schleswig-Holstein	**46**	**33**	**.**	**90 560**	**.**
Kiel, Landeshauptstadt	2	1	.	-	-
Dithmarschen	2	2	.	.	-
Herzogtum Lauenburg	2	2	.	.	-
Nordfriesland	7	1	.	-	-
Ostholstein	4	2	.	.	-
Pinneberg	1	1	.	-	.
Plön	3	3	14 600	13 750	-
Rendsburg-Eckernförde	11	9	32 815	12 100	3 300
Schleswig-Flensburg	1	-	-	-	-
Segeberg	1	1	.	.	.
Steinburg	6	5	108 320	35 960	.
Stormarn	6	6	18 740	18 110	-

[1] Speisefische, ohne sonstige Satzfischproduktion.

7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein 2013 nach Bundesländern[1]

Regionale Einheit	Einheit	Erzeugung in Aqua-kulturen insgesamt	Und zwar			
			Fische	darunter		
				Regenbogen-forelle (ohne Lachsforelle)	Gemeiner Karpfen	Schleie
Deutschland	**Betriebe**	**6 119**	**6 093**	**2 598**	**3 852**	**740**
	Menge in kg	**25 516 987**	**20 409 983**	**8 333 793**	**5 699 625**	**156 321**
Schleswig-Holstein	Betriebe	42	33	9	26	10
	Menge in kg	4 062 903	.	.	90 560	3 040
Niedersachsen	Betriebe	182	175	118	43	22
	Menge in kg	3 400 468	2 159 070	482 636	110 778	17 607
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	243	242	218	13	2
	Menge in kg	1 446 604	1 446 561	1 163 910	10 492	.
Hessen	Betriebe	70	70	61	13	3
	Menge in kg	701 040	690 818	451 507	18 217	950
Rheinland-Pfalz	Betriebe	.	34	32	5	.
	Menge in kg	.	306 867	237 293	5 530	.
Baden-Württemberg	Betriebe	197	197	172	26	8
	Menge in kg	3 455 042	3 454 860	2 669 599	30 948	4 838
Bayern	Betriebe	4 873	4 866	1 812	3 396	596
	Menge in kg	6 361 850	6 359 313	–	2 339 077	65 838
Saarland	Betriebe	2	2	2	-	-
	Menge in kg	.	.	.	-	-
Brandenburg	Betriebe	43	43	12	33	12
	Menge in kg	1 073 473	1 073 293	252 294	695 259	5 103
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	21	20	6	8	2
	Menge in kg	908 141	907 986	67 181	257 405	.
Sachsen	Betriebe	224	224	62	178	61
	Menge in kg	2 479 817	2 479 775	166 289	1 877 144	52 106
Sachsen-Anhalt	Betriebe	14	14	9	8	1
	Menge in kg	410 799	410 709	338 550	48 072	.
Thüringen	Betriebe	176	175	85	103	21
	Menge in kg	914 378	907 911	493 767	216 143	4 273

[1] Stadtstaaten ohne Erzeugung

noch 7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen 2013 nach Bundesländern[1]

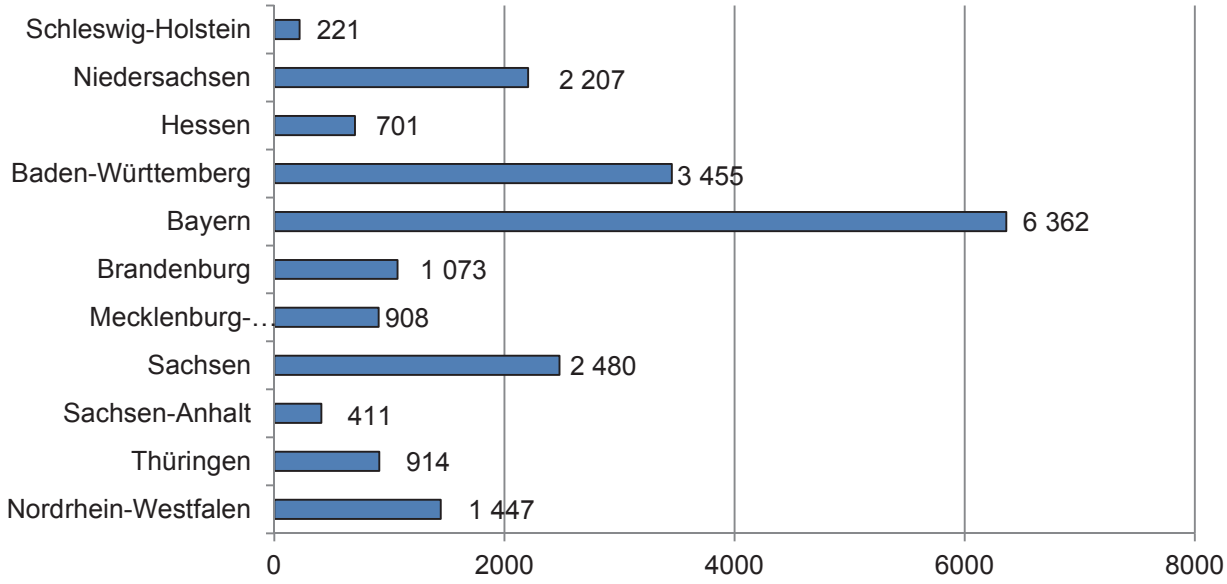
Regionale Einheit	Einheit	Noch: und zwar				
		noch:darunter				
		Hecht	Krebstiere	Weichtiere	Rogen/ Kaviar	Algen und sonstige aquatische Organismen
Deutschland	**Betriebe**	**340**	**51**	**11**	**35**	**2**
	Menge in kg	**45 186**	**.**	**5 035 640**	**57 884**	**.**
Schleswig-Holstein	Betriebe	6	2	7	2	1
	Menge in kg	2 430	.	3 842 254	.	.
Niedersachsen	Betriebe	14	5	4	6	–
	Menge in kg	1 977	.	1 193 386	.	–
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	2	3	–	–	–
	Menge in kg	.	43	–	–	–
Hessen	Betriebe	3	–	–	3	–
	Menge in kg	.	–	–	10 222	–
Rheinland-Pfalz	Betriebe	.	.	–	–	–
	Menge in kg	.	.	–	–	–
Baden-Württemberg	Betriebe	6	–	–	7	–
	Menge in kg	381	–	–	182	–
Bayern	Betriebe	233	33	–	12	–
	Menge in kg	18 996	1 632	–	905	–
Saarland	Betriebe	–	–	–	–	–
	Menge in kg	–	–	–	–	–
Brandenburg	Betriebe	8	–	–	1	–
	Menge in kg	1 993	–	–	180	–
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	3	3	–	1	–
	Menge in kg	500	.	–	.	–
Sachsen	Betriebe	51	2	–	–	–
	Menge in kg	16 081	42	–	–	–
Sachsen-Anhalt	Betriebe	3	–	–	2	–
	Menge in kg	850	–	–	90	–
Thüringen	Betriebe	10	1	–	1	1
	Menge in kg	1 182	.	–	.	.

[1] Stadtstaaten ohne Erzeugung

Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern 2013

- In Tonnen -

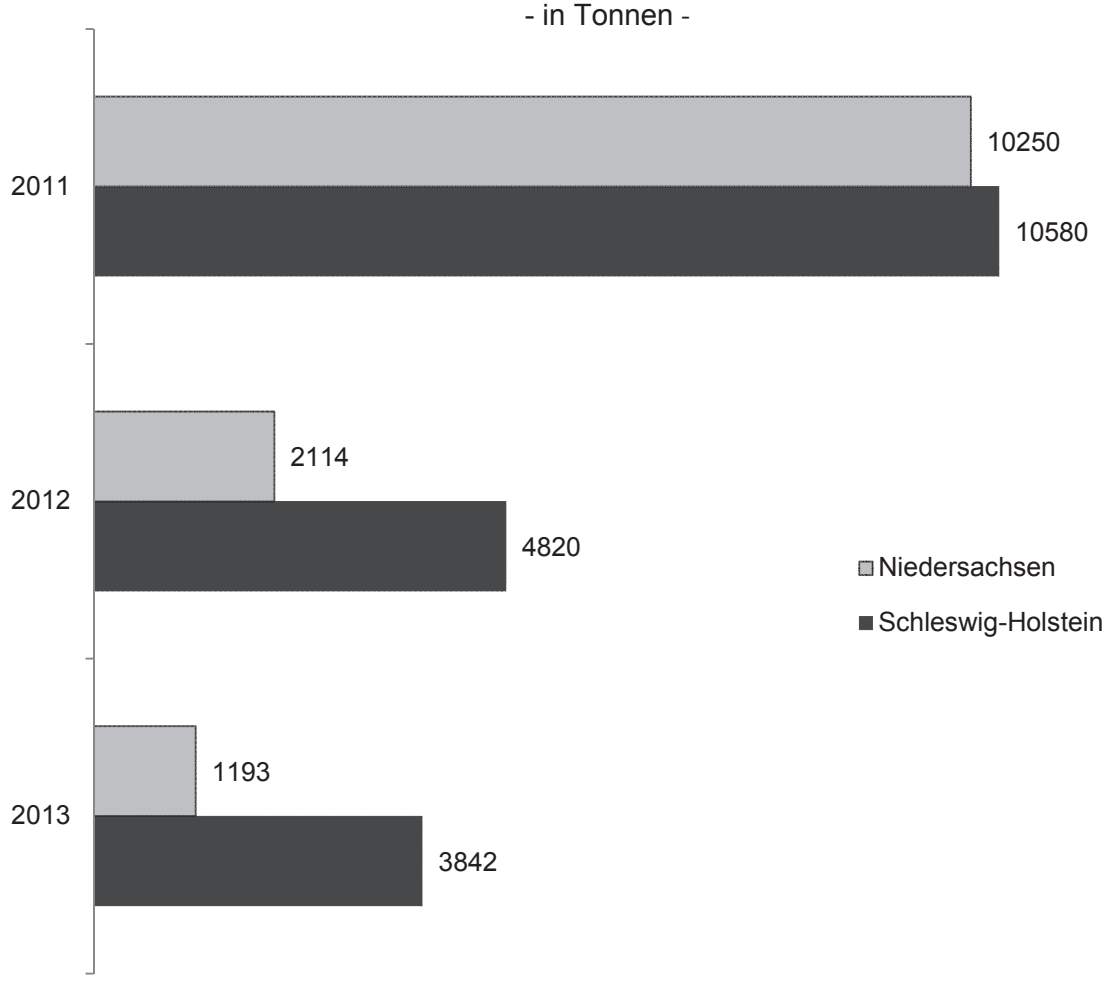
Deutschland insgesamt: 20 481 t



Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013

Abb.2 Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2011 bis 2013

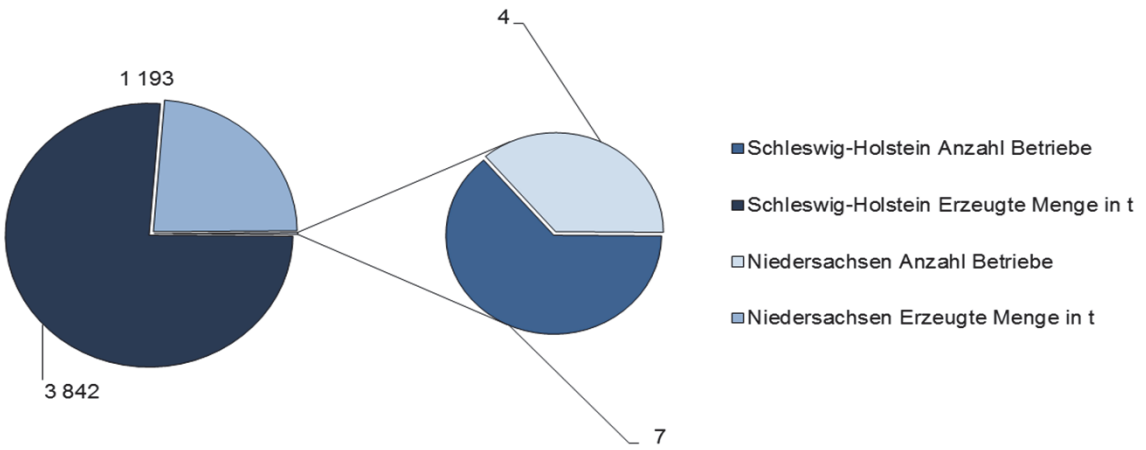
- in Tonnen -



Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013

Abb. 3 Betriebe mit Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2013

- In Tonnen bzw. Anzahl -



(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013)

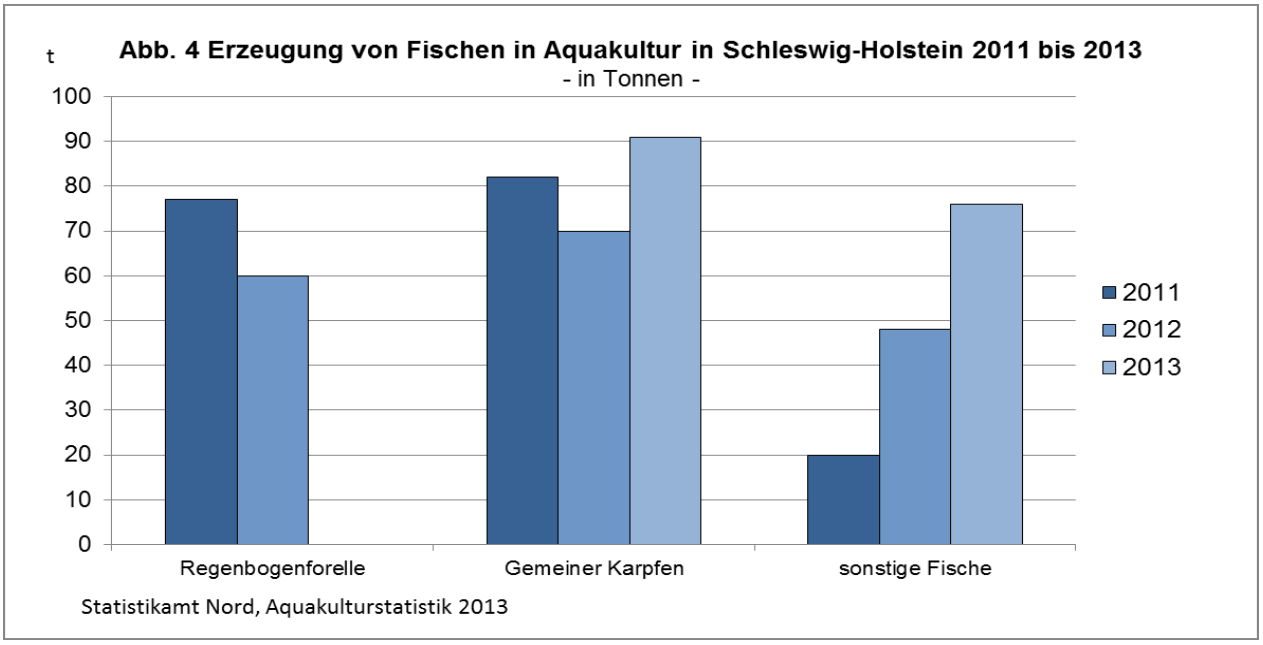
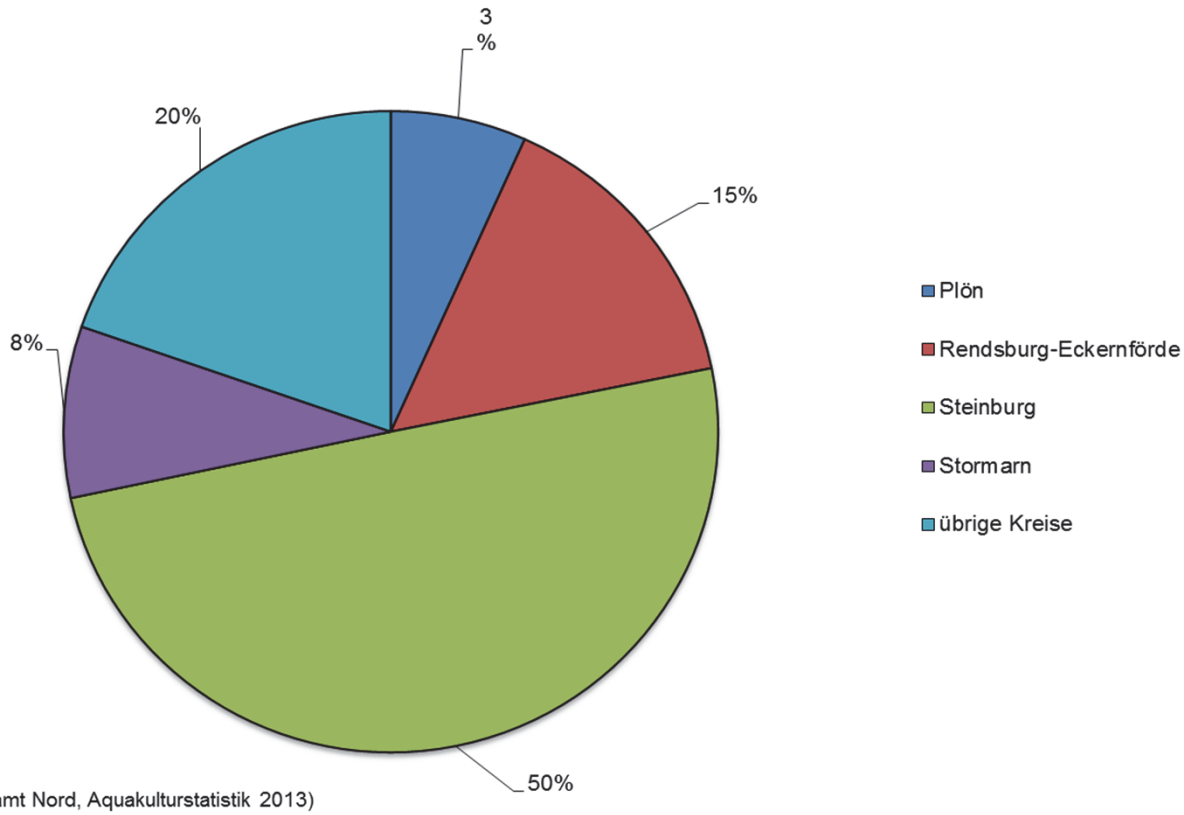

t
Abb. 4 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2011 bis 2013
- in Tonnen -
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
Regenbogenforelle
Gemeiner Karpfen
sonstige Fische
2011
2012
2013
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013

Abb. 5 Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein nach Kreisen 2013

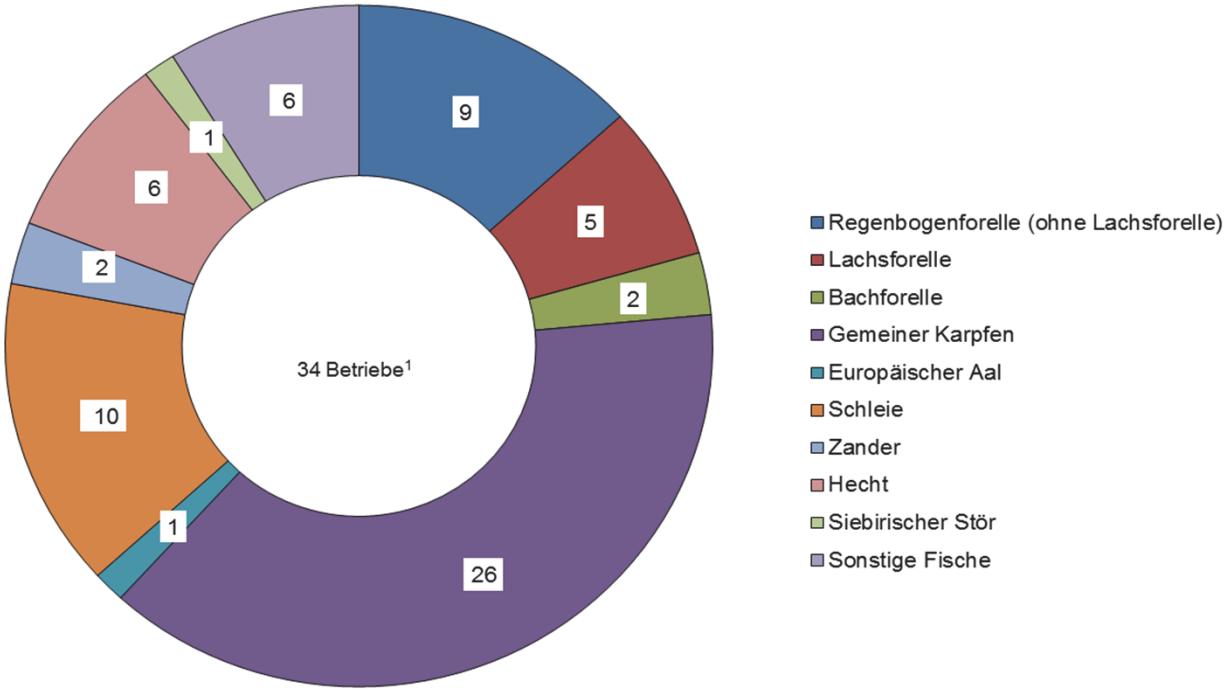
- In Prozent -



(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013)

Abb. 6 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2013

- Anzahl Betriebe -



[1] ein Betrieb kann mehrere Fischarten erzeugen

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2013)